



# Ausstellung, Film und Barrierefreiheit

Tastobjekte in der Infothek des Deutschen Technikmuseums. Foto: J. Sehr

**Beteiligte:** Dr. Robert Stock, DFG-Forschungsgruppe „Mediale Teilhabe. Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme“, Universität Konstanz und Jurek Sehr MA, Historiker, Berlin.

**Kurzbeschreibung:** Kulturelle Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen ist wichtiger Bestandteil aktueller gesellschaftspolitischer Debatten. Museen, Film- und Fernsehveranstaltungen beschäftigen sich daher in den letzten Jahren zunehmend mit dem Thema Barrierefreiheit. Vor diesem Hintergrund untersucht die Lehrveranstaltung Potenziale und Herausforderungen von Ausstellungen und Filmen im Kontext von Inklusion und Behinderung.

## Transferleistung

Im Seminar wurde der Zusammenhang von UN-Behindertenrechtskonvention und Inklusion sowie digitalen Medien und Museumsausstellungen diskutiert. Erörtert wurden Potenziale, Inhalte mittels digitaler Anwendungen sowie durch leichte Sprache, Deutsche Gebärdensprache (DGS) oder Audiodeskription für alle Menschen zugänglich zu machen.

Bei einer 5-tägigen Exkursion nach Berlin haben wir mehrere Fachgespräche mit Expert\*innen geführt und Kulturinstitutionen besucht. Darunter waren die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, das Deutsche Historische Museum, die Berlinische Galerie und die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

## Motivation

Die Studierenden haben sich im Seminar grundlegende Kenntnisse zum Thema Barrierefreiheit und Inklusion im Kulturbereich erarbeitet. Intensiv haben wir über inklusive Gestaltungsmöglichkeiten sowie die Schwierigkeiten diskutiert, Inhalte für heterogene Zielgruppen ansprechend und zugänglich aufzubereiten.

Neben Ausstellungsbesuchen und Gesprächen mit Expert\*innen stand der Austausch mit Vertreter\*innen von Interessensverbänden im Mittelpunkt: Die Lebenshilfe Berlin, Firmen wie Yomma (Angebote in DGS) und der inklusive Co-Working Space Tuechtig ermöglichten den Studierenden praxisnahe Einblicke in gegenwärtige Inklusionsarbeit.

In Kooperation mit:

DFG-Forschungsgruppe „Mediale Teilhabe. Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme“



Kontakt:

Dr. Robert Stock  
robert.stock@uni.kn